

1 Kurzbeschreibung

Zu Beginn eines Lehrnarrangements brauchen die Lerner*innen Zeit und Raum, um sich „einzufinden“. Die Unruhe vor dem Einsteigen ins Lernen soll in eine Situation der Ruhe und Konzentration beim Lernen übergeführt werden. Oft haben die Lerner*innen schon einen anstrengenden Morgen oder Vormittag hinter sich und niemand fragt, wie es ihnen eigentlich heute geht. Und schon gar nicht wird Rücksicht darauf genommen.

Ein Einstieg mit dem „Lernlustbarometer“ ist nur eine kleine Intervention, die aber in Bezug auf die Lernmotivation und den Lernwillen der Lerner*innen Wunder wirken kann.

1. Jede/r Lerner*in erhält ein Ampelkarten-Set (rot-gelb-grün)

- bedeutet 0 %
- bedeutet 50 %
- bedeutet 100 %

2. Jetzt werden vier waagrechte Skalen von 0 % bis 100 % an die Tafel gemalt:

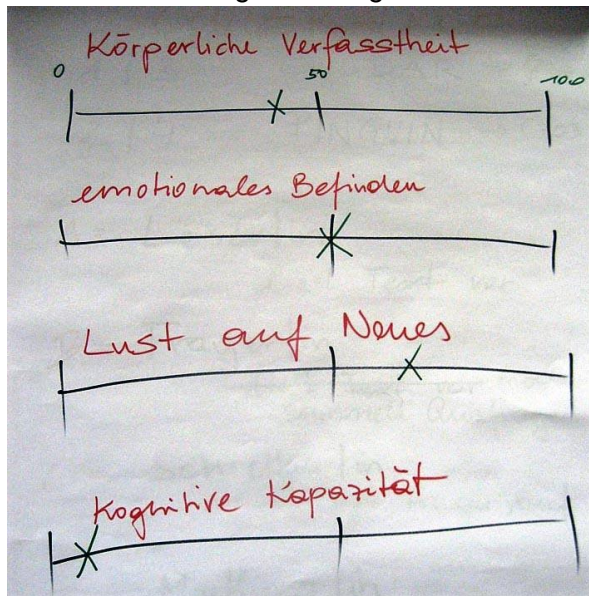
Frage 1: Wie ist Ihre körperliche Verfassung heute? Bitte das für Sie zutreffende Ampelsymbol hochheben. Die/der Lernbegleiter*in sieht überblicksweise das Gesamtergebnis, bildet einen geschätzten prozentualen Durchschnittswert und trägt den Wert auf der ersten horizontalen Linie ein.

Frage 2: Wie ist Ihr emotionales Befinden gerade?

Frage 3: Wie hoch ist Ihre Lust, Neues zu lernen?

Frage 4: Wie steht es gerade um Ihr kognitives Aufnahmevermögen?

Es könnte nun folgendes Ergebnis herauskommen:



3. Die Ampelkarten werden wieder eingesammelt.

4. Überraschungseffekt: Die/der Lernbegleiter*in gibt vor der Lerngruppe bekannt, wie sie/er sich auf das vorliegende Ergebnis einstellt und wie sie/er aufgrund dessen situativ ihre/seine geplante Lernsequenz umstrukturieren wird, z.B. kürzere frontale Instruktion, zwischendurch ein Auflockerungsspiel und insgesamt ein langsames Tempo.

2 Praxiserfahrungen

Nun passiert das, was man sich am wenigsten erwarten würde: die Lerner*innen schöpfen neue Kraft und können sich oft viel besser auf den bevorstehenden Lernprozess

einlassen, als wenn sie bei Kräften und voll fit sind. Als Mensch in seiner momentanen Befindlichkeit ernst genommen werden fördert die Bereitschaft und Fähigkeit zum Lernen ganz maßgeblich. Und die Lerner*innen sind sehr dankbar für diese ungewohnte Rücksichtnahme.

Es ist nicht sinnvoll, diese Methode öfter einzusetzen. Wenn Sie aber bemerken, dass die Lerner*innen, die vor ihnen sitzen „durchhängen“, ist genau der richtige Zeitpunkt dafür.

3 Info + Material

Eine selbst entwickelte Variante der Methode „Stimmungsbarometer“.

